

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESASIL Silikat-Kratzputz

REDSSILSK

Werkstoff

REESASIL Silikat-Kratzputz ist ein wasserverdünnbarer Putz auf Kaliwasserglasbasis für außen. Mit erhöhtem Schutz vor Algen- und Pilzbefall. Er ist ein wetterbeständiger, hydrophober, sehr gut wasserdampf- und Co²-durchlässiger Oberputz. Er lässt sich leicht verarbeiten und besitzt eine gute Haftung auf allen mineralischen Untergründen.

Anwendung

REESA Silikat-Kratzputz wird vorzugsweise als Oberputz im REESA Wärmedämm-Verbundsystem eingesetzt. Geeignete Untergründe sind mineralische Untergründe der DIN-EN 998-1 (vormals DIN 18550), Putzmörtelgruppen P2 und P3, nach Art der Eigenschaften und/oder Verwendungszweck.



Untergrundprüfung

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363.

Die geeigneten Untergründe müssen trocken, fest, sauber und tragfähig sein, sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmittel sein. REESA WDVS-Systeme mit mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel müssen ausreichend fest und gut abgebunden sein.

REESA – SYSTEMVORSCHLAG

Untergrund-Vorbereitung

Saugende Untergründe mit REESA Silikat-Verdüner oder REESASIL Silikat-Grund vorgrundieren.

Ein deckender Voranstrich mit REESA Grundierfarbe 3W008, abgetönt im Farbton des Putzes, ist bei nachfolgender Kratzputzstruktur zwingend vorgeschrieben.

Verarbeitung

Mit langsam laufendem Rührgerät aufrühren und mit max. 2% Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung.

Mit Edelstahltraufel oder Feinputzspritzgerät vollflächig auftragen und auf Kornstärke abziehen. Je nach gewünschter Struktur mit der Kunststofftraufel oder PU-Reibebrett gleichmäßig abscheiben und strukturieren.

Stein, Glas- und Metallflächen sorgfältig abdecken. Spritzer und Flecken sofort vor dem Antrocknen mit viel Wasser entfernen.

Auf einer Fläche dürfen nur Lieferungen mit derselben Charge verarbeitet werden!

Technische Merkblätter der einzelnen Produkte beachten!

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und –vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und –beurteilung.

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESASIL Silikat-Kratzputz

REDSSILSK

Technische Daten

Anwendungsbereich:	Außen
Werkstofftyp:	Oberputz auf Basis Kali-Wasserglas
Qualitätsreihe:	REDSSILSK
Farbton:	Weiß
Abtönen:	Auf Bestellung ab Werk
Temperaturverarbeitungsgrenze:	Untergrund- und Lufttemperatur mind. +8°C
Korngröße:	2,0 / 3,0 mm
Verbrauch:	Korn 2,0 mm ca. 2,5 – 3,0 kg/m ² Korn 3,0 mm ca. 3,5 – 4,0 kg/m ²
Temperaturverarbeitungsgrenze:	Untergrund- und Lufttemperatur mind. +5°C
Wasserdampfdurchlässigkeit:	Kl. I hoch, sd-Wert: < 0,14 m
Wasserdurchlässigkeitsrate:	Kl. III niedrig, w-Wert: < 0,1 kg/(m ² h ⁰⁵)
Brandverhalten:	Brandklasse A2 nicht brennbar DIN EN 1350
Dichte:	Ca. 1,8 g/m ³
Verdünnung:	Wasser max. 2%
Trockenzeit: (bei +20°C u. 65% r. Luftf.)	Je nach Schichtdicke und Witterung ca. 12 – 24 Stunden, höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern die Trocknung erheblich.
Reinigung der Arbeitsgeräte:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Gebindegröße / Verpackung:	25-kg-Eimer
Lagerung:	Anbruchgebände luftdicht verschließen. Ware stets kühl aber frostfrei lagern.
Lagerzeit:	Ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebände.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebände zum Recycling geben.

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESASIL Silikat-Kratzputz

REDSSILSK

Wichtige Hinweise

Nicht bei Temperaturen unter +8°C, direkter Sonneneinstrahlung und starkem Wind verarbeiten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen ! Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Bei der Anwendung auf hochwärmegedämmten, wie z.B. WDVS-Fassaden sowie bei Fassadenflächen, die unter speziellen Objektbedingungen oder durch natürliche Witterungseinflüsse stärker als üblich feuchtebelastet werden, besteht ein erhöhtes Risiko der Pilz- und Algenbildung.

Beim Silikatputz handelt es sich um ein Produkt, welches mit speziellen verkapselten Wirkstoffen gegen Pilz- und Algenbildung auf der Beschichtung ausgestattet ist. Dieses Depot an Wirkstoffen bietet einen Schutz, dessen Wirksamkeitsdauer von Objektbedingungen, wie z.B. der Stärke des Befalls und der Feuchtebelastung abhängt. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und/oder Pilzbefall nicht zugesichert werden. Generell kann ein zusätzlicher Anstrich, ebenfalls mit ABF-Ausstattung, frühzeitigen Algen- und Pilzbefall noch weiter verringern.

Eine gleichbleibende Farbtongenauigkeit kann je nach vorliegendem Untergrund insbesondere bei unterschiedlich saugenden Untergründen, unterschiedlichen Trocknungsbedingungen bzw. bei unterschiedlich saugenden Untergründen, unterschiedlichen Trocknungsbedingungen bzw. bei unterschiedlicher Oberflächenstruktur nicht zugesichert werden. Des Weiteren können im Untergrund vorhandene alkalische Verbindungen bzw. andere Inhaltsstoffe Einfluss auf den Farbton haben. Durch unterschiedliche Bewitterung der Putzoberfläche können Farbtonveränderungen auftreten.

BFS-Merkblätter Nr. 25 und 26 beachten !

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses Technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: 03/2017